

## Newsletter

### GROB-Management besucht neues GROB-Werk in Italien

Nr. 010

26.07.2021



Mit einer Corona bedingten Verspätung von sechs Monaten konnten die Familie Grob und das GROB-Management Ende Juni endlich das neue Produktionswerk von GROB Italy im norditalienischen Pianezza besichtigen. Mit dem Bau des Werks konnten sowohl das Universalmaschinengeschäft als auch der in Italien angestammte Bereich der Elektromobilität

an einem Standort zusammengeführt werden.

Lange hat es gedauert, bis ein erster offizieller Besuch des neuen Werks von GROB Italy nach seiner Fertigstellung stattfinden konnte. Der Grund war, wie so oft in der jüngeren Vergangenheit, ein einfacher: Die COVID-19-Restriktionen ließen eine frühere Besichtigung nicht zu. Doch Ende Juni konnte eine kleine Delegation, bestehend aus Christian und Florian Grob, CEO German Wankmiller sowie dem Direktor der Business Unit Neue Technologien Robert Schmalholz und Peter Vogl, das bereits Anfang Januar fertiggestellte Werk in Pianezza besuchen. Dabei wollte sich die Delegation nicht nur ein Bild des jüngsten GROB-Produktionsstandorts machen, sondern auch Fragen seiner weiteren strategischen Ausrichtung klären. Die Agenda umfasste den Businessplan von GROB Italy, potenzielle Angebote und Projekte sowie operative Fragen rund um Lieferprogramme, Personalentwicklungen und Umsetzung des GROB-Services in Italien.

Mit dem Neubau von GROB Italy wurden nicht nur Kapazitäten erweitert und Produktionsabläufe optimiert, sondern auch die Bereiche Elektromobilität und Universalmaschinen an einem Standort zusammengelegt. So verfügt GROB Italy neben



ausreichend Fertigungskapazitäten und neuen Büroräumen nun auch über einen modernen Showroom mit einer Universalmaschine und einigen Exponaten aus dem Bereich der Elektromobilität. Mit 4.800 m<sup>2</sup> hat sich die Produktionsfläche verdreifacht und es steht genügend Platz für die geplante Verdoppelung der Mitarbeiterzahl auf 150 Personen zur Verfügung. Das Investitionsvolumen am Standort Italien betrug etwa zehn Millionen Euro.

„Mit der Fertigstellung unseres neuen GROB-Werks in Italien verfügen wir endlich über die Strukturen, die wir nicht nur für eine erfolgreiche Bearbeitung des italienischen Marktes dringend benötigen, sondern die uns auch das internationale Elektromobilitätsgeschäft im Bereich der Einzugstechnologie sichern“, so Christian Grob nach seinem Besuch in Pianezza. Die offizielle Eröffnungsfeier von GROB Italy wird voraussichtlich im Dezember dieses Jahres erfolgen.

Mit seinem Know-how in der Runddraht-Einzugstechnik deckt GROB Italy einen wichtigen Bereich unter den verschiedenen Wickelverfahren in der Elektromobilität ab. Das italienische Werk ergänzt damit das Portfolio der GROB-WERKE in idealer Weise und hat sich so zu einem wichtigen Bestandteil der Elektromobil-Expertise innerhalb der gesamten GROB-Gruppe entwickelt. Für die Entwicklung neuer Technologien und Innovationen wurde bei GROB Italy darüber hinaus ein engagiertes Entwicklungsteam aufgebaut.

**GROB Italy auf einen Blick:**

- Standort: Pianezza nahe Turin
- Investitionsvolumen: 10 Mio. Euro
- Grundstücksfläche: 24.000 m<sup>2</sup>
- Produktionsfläche: 4.800 m<sup>2</sup>
- Büro- und Sozialgebäude: 3.300 m<sup>2</sup>